

REPORTING BEREICHS- UND ZWECKGEWIDMETE SPENDEN

ALARMEINSATZ



© Christopher Glanzl

Überblick

Wenn Menschenrechte verletzt werden, zählt jede Sekunde. Sobald unsere Expert*innen von einem Fall erfahren, recherchieren sie, sprechen mit Menschen, die von Menschenrechtsverletzungen betroffen sind, befragen Zeug*innen und sammeln Beweise.

Zeigen die Berichte, dass Menschen in Gefahr sind, startet Amnesty International so schnell wie möglich einen Alarmeinsatz.

In kurzer Zeit werden Menschen auf der ganzen Welt aktiv und protestieren persönlich - entweder per Brief, Fax, SMS oder E-Mail an die zuständigen Verantwortlichen. Gemeinsam bauen wir Druck auf! Wir zeigen den verantwortlichen Behörden und Regierungen, dass Menschenrechtsverletzungen keine Privatsache sind und bewegen zum Handeln! **Dieser massive Protest hat schon tausende Menschenleben gerettet.**

Seit 1961 haben wir tausende Menschen befreit, die zu Unrecht inhaftiert waren und langfristige Verbesserungen für die Rechte von Menschen erzielt.



Gemeinsam mit über 32.000 Unterstützer*innen haben Sie 2022 den Einsatz für Menschen in schwierigen Situationen ermöglicht und ihnen die Gewissheit geschenkt, dass sie nicht allein sind! **Danke für Ihre Unterstützung!**

Alaromeinsätze 2022 gesamt	
Alaromeinsätze 2022	212
Abgeschlossene Alaromeinsätze	24
Davon positiv	69%

MITTELHERKUNFT

Spenden für Alaromeinsatz Bereich	390.366,89 €
Zuführung aus allgemeinen Spendenmitteln	30.868,38 €
GESAMT	421.235,27 €

MITTELVERWENDUNG*

Menschen In Gefahr - Programm	213.982,72 €
Briefmarathon Kampagne 2022	63.204,38 €
fax:action	34.444,99 €
email:action	40.871,32 €
mobile:action	68.731,87 €
GESAMT	421.235,27 €

* beinhaltet jeweils (anteilige) Personalkosten & Sachkosten sowie anteilige Beiträge für internationale Recherchearbeit, Kosten für Fundraising sind nicht enthalten

Erfolge, die Ihre Spende möglich machen:

<https://www.amnesty.at/%C3%BCber-amnesty/erfolge/iran-yasaman-aryani-und-ihre-mutter-sind-frei/>

<https://www.amnesty.at/%C3%BCber-amnesty/erfolge/philippinen-nobelpreistraegerin-maria-ressa-freigesprochen/>

<https://www.amnesty.at/%C3%BCber-amnesty/erfolge/bangladesch-teenagerin-freigelassen/>



<https://www.amnesty.at/%C3%BCber-amnesty/erfolge/slowenien-ja%C5%A1a-jenull-muss-nicht-fuer-polizeieinsatz-bei-demo-zahlen/>

<https://www.amnesty.at/%C3%BCber-amnesty/erfolge/marokkowsahara-aktivistin-darf-ausreisen/>

<https://www.amnesty.at/%C3%BCber-amnesty/erfolge/aegypten-ahmed-samir-santawy-ist-endlich-frei/>

<https://www.amnesty.at/%C3%BCber-amnesty/erfolge/tuerkei-berufungsgericht-hebt-urteile-gegen-amnesty-vertreterinnen-auf/>

<https://www.amnesty.at/%C3%BCber-amnesty/erfolge/ukraine-ratifiziert-istanbul-konvention-ein-historischer-sieg-fuer-die-frauenrechte/>

DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Zitat:

„Ich möchte meinen Dank an Amnesty International aussprechen sowie an alle, die mich und meine Familie in dieser schwierigen Zeit unterstützt haben. Wenn ich zurückblicke, fühle ich, dass ich stark bin und etwas bewirken kann.“

Taibeh Abbasi

